

Pressemitteilung

25.06.2014

A 9: Inbetriebnahme der Richtungsfahrbahn München im Baulos 3.1 am Donnerstag, 10.07.2014

Nach umfassender Fahrbahnerneuerung der Bundesautobahn A9 zwischen den Anschlussstellen Triptis und Schleiz kündigt Via Gateway Thüringen die Inbetriebnahme eines weiteren Abschnittes der Ausbaustrecke nahe der Anschlussstelle Dittersdorf an.

Termin: Donnerstag, 10. Juli 2014, 10.00 bis 14.00 Uhr

Abschnitt: km 214,00 bis km 219,100
(in der Nähe der Anschlussstelle Dittersdorf)

Die Fahrtrichtung München wird 3-spurig ohne Einschränkungen für den Verkehr freigegeben.

Die Fahrtrichtung Berlin ist bis auf weiteres 2-spurig befahrbar.

Einschränkungen: Während der Inbetriebnahme der Fahrspuren kommt es zu kurzfristigen Behinderungen

Via Gateway Thüringen GmbH & Co. KG (VGT) ist im Rahmen des ersten Autobahn-Verfügbarkeitsmodells Deutschlands verantwortlich für den 6-streifigen Ausbau der Bundesautobahn A9 zwischen Triptis und Schleiz sowie für den Betrieb und die Erhaltung des 46,5 km langen Abschnittes zwischen Lederhose und der bayerischen Landesgrenze. Für die sich aus dieser Pressemitteilung ergebenden Einschränkungen wird um Verständnis gebeten.

**Aktualität dieser
Pressemitteilung :**
30.07.2014

Daten & Fakten:

Dauer der gesamten
Baumaßnahme:
Beginn Oktober 2011,
Fertigstellung Ende 2014

Länge der Ausbaustrecke:
19,0 km
Länge der Vertragsstrecke
46,5 km

Schlagwörter:

BAB A9
AS Lederhose –
Landesgrenze Thüringen
Autobahnausbau
Betonarbeiten
Inbetriebnahme

Ansprechpartner:

Philippe Rossignol
Technischer
Geschäftsführer
Tel.: +49(0)36649-7909-0
info@viagateway-th.de

Pressekontakt:

Steffen Schütz
schuetz@schuetz-
brandcom.de

Zusätzliche Informationen

Via Gateway Thüringen plant, baut, finanziert, erhält und betreibt die A9 zwischen Anschlussstelle Lederhose und Landesgrenze Thüringen/Bayern. Gesellschafter dieser Projektgesellschaft sind VINCI Concessions (50 Prozent) und BAM PPP (50 Prozent), die ihre langjährige Erfahrung und Kompetenz in ÖPP Projekten im Verkehrsinfrastrukturbereich einbringen konnten. Mit der Umsetzung der Baumaßnahmen hat Via Gateway Thüringen eine Bau-Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus der VINCI-Tochter EUROVIA und der BAM-Tochter Wayss & Freytag beauftragt. Via Gateway Thüringen betreibt das Teilstück der A9 für 20 Jahre. www.viagateway-th.de

VINCI, der weltweit größte Konzessions- und Baukonzern, beschäftigt 190.000 Mitarbeiter in zirka hundert Ländern. Zu seinem Leistungsspektrum gehören die Finanzierung und Planung sowie der Bau und Betrieb von Einrichtungen, die zur Verbesserung unserer Lebensqualität beitragen, darunter Verkehrsinfrastrukturen, öffentlicher und privater Hochbau, kommunale Gestaltungsmaßnahmen sowie Wasser-, Energie- und Kommunikationsnetze. VINCI stellt die privatwirtschaftlich erbrachten Leistungen in den Dienst der Stadt- und Raumentwicklung und verknüpft dabei die kurzfristigen geschäftlichen Ziele der Konzernunternehmen mit den langfristigen Herausforderungen der realisierten Projekte und dem zukunftsorientierten Modell eines Konzessions- und Baukonzerns. www.vinci.com

BAM PPP und Wayss & Freytag Ingenieurbau AG sind Konzerngesellschaften der Royal BAM Group, einem weltweit tätigen Baudienstleister mit einem Umsatz von rund 8 Mrd. Euro pro Jahr. Während die Royal BAM Group in nahezu allen Bausegmenten über weitreichende Erfahrung und Kompetenz verfügt, liegen die geografischen Schwerpunkte der BAM PPP in Benelux, Deutschland, Großbritannien und Irland. BAM PPP zeichnet innerhalb der Royal BAM Group für Investitionen in und das Management von PPP – Projekten verantwortlich. Bisher war BAM PPP in den Sektoren Straße, Schiene, Verwaltung, Bildung, Gesundheit und Justiz in mehr als 30 Projekten erfolgreich. www.bam.eu

Die **DEGES** ist als Projektmanagementgesellschaft des Bundes und neun Bundesländer mit der Realisierung von bedeutsamen Projekten der Verkehrsinfrastruktur beauftragt. Sie wurde 1991 als **DEGES** Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH gegründet. Insgesamt zeichnet die **DEGES** für den Aus- bzw. Neubau von fast 2.000 km Bundesfernstraßen verantwortlich. Aufgabe der **DEGES** ist es, Wege – gleich ob Straße, Schiene oder Wasserstraße – wirtschaftlich zu planen, die gesamte Bauvorbereitung und -durchführung zu steuern, die Baumaßnahmen abzunehmen, die Abrechnung sicherzustellen und die fertigen Projekte termingerecht und in höchster Qualität zu übergeben. Dies gilt sowohl für die Realisierung im Rahmen der konventionellen Beschaffung (Haushaltsfinanzierung) als auch der Umsetzung als Öffentlich-Private Partnerschaft- (ÖPP-) Projekte. www.deges.de